

## 45. Berliner Wasserwerkstatt

Kolloquium des Kompetenzzentrums Wasser Berlin

### Plastik in der aquatischen Umwelt - Makro, Mikro, Nano?

*Über die Herausforderungen, Kunststoffe in ihrer Umwelrelevanz zu bewerten und aus Wasserkreisläufen zu entfernen*

13. September 2018, 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Berliner Wasserbetriebe – Raum 5.312-1

*Wissenschaftliche Studien der jüngsten Vergangenheit haben gezeigt, dass Kunststoffe die Binnengewässer und letztendlich auch die Meere mit zunehmender Tendenz „vermüllen“. Kunststoffpartikel mit einem Durchmesser kleiner als fünf Millimeter werden als Mikroplastik bezeichnet. Dabei kann es sich um sekundäre Fragmente handeln, die durch Zersetzung größerer Kunststoffteile aus Verpackungen entstehen oder aus Textilien ausgewaschen werden. Es können jedoch auch primäre Kunststoffpartikel sein, die bereits in mikroskopischer Größe hergestellt werden. Dazu gehören Granulate aus Kosmetika, Wasch- und Reinigungsmitteln sowie weiteren Anwendungsbereichen. Obwohl das Problem der ubiquitären „Vermüllung“ im wahrsten Sinne des Wortes offensichtlich ist, sind klare Aussagen zu Eintragspfaden und Eintragsmengen, die als Grundlage für Vermeidungs- und Lösungsstrategien sowie für Vorgaben des Gesetzgebers herangezogen werden könnten, bisher nur in Ansätzen verfügbar. Dies liegt auch an der stofflichen Heterogenität von Kunststoffen und deren Veränderungsverhalten beim Aufenthalt in der Umwelt. Diese Wasserwerkstatt soll hierzu Einblicke zum aktuellen Stand Forschung liefern.*

#### **Begrüßung**

*Edith Roßbach, Kompetenzzentrum Wasser Berlin, Geschäftsführerin*

#### **Kunststoffe in der Umwelt: Ursachen, Mengen, Umweltschicksale, Wirkungen, Lösungsansätze, Empfehlungen**

*Jürgen Bertling, Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT*

#### **Mikroplastik im Wasserkreislauf – eine Bestandsaufnahme**

*Regina Gnirß, Berliner Wasserbetriebe und Kompetenzzentrum Wasser Berlin*

#### **Entfernung von Plastik aus Abwasser – die besondere Bedeutung des Abriebs von Autoreifen**

*Prof. Dr. Matthias Barjenbruch, Technische Universität Berlin, FG Siedlungswasserwirtschaft*

#### **Herausforderungen bei der Erstellung von Stoff- und Massenstrombilanzen für das Berliner Regenwasser- und Abwassersystem**

*Dr. Andreas Matzinger, Kompetenzzentrum Wasser Berlin, Bereich Urbane Systeme*

**Moderation: Dr. Bodo Weigert**

**Imbiss ab 19:00 Uhr**

#### **Veranstaltungsort**

Berliner Wasserbetriebe

Neue Jüdenstraße 1

10179 Berlin

**Raum 5.312-1 (Aufzug 5A)**

#### **Anmeldung:**

Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH

Monika Jäckh

[monika.jaekch@kompetenz-wasser.de](mailto:monika.jaekch@kompetenz-wasser.de)

Tel. +49 30 53653 840